

Entscheidungshilfe PIA (3 BKSPIT) oder klassische Ausbildung (2 BKSP) mit anschließendem Berufspraktikum

Schulische Voraussetzungen:

Wer den Realschlussabschluss oder auch ein zusätzliches praktisches Jahr (FSJ / BuFdi) in einer sozialen Einrichtung abgeleistet hat, muss zunächst das Einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (1 BKSP) besuchen, erst dann kann man sich für einen weiteren Ausbildungsweg entscheiden.

Wer bereits Abitur, FHSR oder einen Beruf (Bsp.: Kinderpflege) erworben hat und die vorgeschriebenen mindestens 6 Wochen Praxis in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweist, kann grundsätzlich zwischen der PIA-Ausbildung und der klassischen Ausbildung wählen. Auf beiden Wegen dauert die Ausbildung jeweils 3 Jahre.

Geld:

Bei **PIA** verdienen Sie von Anfang an. Tarif (derzeit):
1. Jahr: 1140,69; 2. Jahr: 1202,07; 3. Jahr: 1303,38 – alles brutto!

In der **klassischen Ausbildung** erhalten Sie in den ersten beiden Jahren elternunabhängiges Aufstiegs-BAföG in Höhe von derzeit 783€ im Monat und Sie können zusätzlich ein zinsloses Darlehen und Unterstützung zum Unterhalt erhalten. Im dritten Jahr (Berufspraktikum) erhalten Sie eine Vergütung von (derzeit) 1602€ brutto.

Freizeit:

Bei **PIA** haben Sie Anspruch auf 30 Tage Urlaub in der unterrichtsfreien Zeit. Wenn kein Unterricht ist (in den Schulferien) arbeiten Sie in Ihrer Praxisstelle. Die zeitliche Belastung bei PIA ist das ganze Jahr über sehr hoch.

In der **klassischen Ausbildung** haben Sie in allen Schulferien frei. In dieser Zeit ist auch ein kleiner Zuverdienst möglich. Sie sind in der Regel an einem Tag in der Woche in einer Praxiseinrichtung, die Sie jährlich wechseln. Im Berufspraktikum haben Sie einen Jahresarbeitsvertrag mit einem Träger. Das Berufspraktikum kann auch in zwei Jahren in Teilzeit abgeleistet werden. Die zeitliche Belastung in der klassischen Ausbildung ist phasenweise hoch.

Belastbarkeit:

Wenn Sie insgesamt belastbar sind, gut organisiert und über die Ausbildung hinaus möglichst keine weiteren Verpflichtungen haben, dann könnte **PIA** für Sie geeignet sein. Es kann aber sehr stressig werden, da Sie kaum Entlastungszeiten haben. In beiden Ausbildungen müssen Sie einige Aufgaben abends oder zusätzlich am Wochenende erledigen.

Studium:

Wenn Sie an die Ausbildung ein Studium anknüpfen möchten, haben Sie nur in der **klassischen Ausbildung** die Möglichkeit, zusätzlich die Fachhochschulreife zu erwerben. Sie haben dann auch die Möglichkeit zwei Semester beim Studiengang Frühkindliche Bildung anrechnen zu lassen (z. B. in Weingarten).

Leutkirch, 08.10.2020

Berthold Miller, StD
Abteilungsleiter